

Für den Kühlschrank, nicht für den Ordner

Strom weg. Was jetzt zählt.

Ein Blackout beginnt nicht dramatisch. Er beginnt damit, dass das Licht ausgeht und man kurz wartet. Für genau diese Minuten ist diese Karte gemacht. Ausdrucken und dorthin hängen, wo Sie sie im Dunkeln finden. **Eine Seite, weil niemand blättert, der im Dunkeln steht.**

ERSTE 2 STUNDEN

Ruhe und Lagebild

- Taschenlampe an, nicht das Handy. Der Akku ist ab jetzt eine Ressource.
- Nur bei uns? Sicherung prüfen, dann aus dem Fenster schauen.
- Radio an: Batterie, Kurbel oder Autoradio. Dort kommen echte Informationen.
- Kühl- und Gefrierschrank bleiben ZU. Geschlossen hält der Gefrierschrank rund 24 Stunden.
- Durchzählen: wer ist da, wer ist unterwegs.

ERSTE 24 STUNDEN

Wasser, Wärme, Wissen

- Wasser abfüllen, solange es läuft: Kanister, Töpfe, Badewanne.
- Heizung fällt meist mit aus, auch bei Gas und Öl. Ein Raum wird zum Wohnraum.
- Warm anziehen statt aufheizen: Mütze, Schichten, Decken, Türen zu.
- Kocher nur bei offenem Fenster. Niemals Grill oder Heizpilz im Haus.
- Zuerst essen, was im Kühlschrank ist. Der Vorrat kommt später dran.
- Bei Nachbarn klopfen, besonders bei Älteren. Notruf 112 nur bei echter Not.

ERSTE 72 STUNDEN

Durchhalten und einteilen

- Vorrat einteilen: was ist da, für wie viele Tage, für wie viele Personen.
- Ohne Spülung wird Hygiene zum Thema: Eimer, Beutel, getrennt vom Wohnbereich.
- Medikamente prüfen: was muss gekühlt werden, was geht zur Neige.
- Karte und Automat sind tot. Kleine Scheine sind jetzt das Zahlungsmittel.
- Tanken geht meist nicht. Der Tankstand von gestern ist Ihre Reichweite.
- Anlaufstellen der Gemeinde suchen: Feuerwehrhaus, Rathaus, Schule.

Was Feuerwehr, Polizei, Katastrophenschutz oder die Warn-App NINA im konkreten Fall sagen, gilt immer zuerst. Notruf 112, Polizei 110. Zur Sicherheit: Kocher, Grills und Heizgeräte mit offener Flamme gehören niemals in geschlossene Räume, Kohlenmonoxid ist geruchlos und tötet lautlos. Wer auf Strom angewiesen ist, etwa für ein medizinisches Gerät, braucht eine eigene Lösung und keine Checkliste.